MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball im vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1843-02-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. Februar 1843.

Großer Masken-Ball

in dem

vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billette wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

I. Eintrittspreise:

In die vereinigten Säle			1 fl. 45 kr.
Gallerie des Concertsaales			— 24 kr.
Reserve-Logen des mittleren Ranges im	Theatersaal		1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	"	"	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	"	"	— 24 kr.
Gallerie	"	"	— 24 kr.
Seitenbänke	"	"	— 12 kr.

II. Logen-Abonnements-Preise:

Eine Loge des mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 1 fl. 20 kr.
Eine Loge des dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 48 kr.

III. Logen-Abonnements-Preise mit dem Recht die Tanz-Säle zu besuchen:

Eine Loge des mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 2 fl. 24 kr.
Eine Loge des dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 2 fl. 12 kr.

Diejenigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen können wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen

Sonntag, den **26.** Februar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, — und
Montag, den **27.** Februar, **Nachmittags** von 3 bis 5 Uhr,

bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, *Lit. O 3. Nr. 12.*, zu machen. — Nach dieser Zeit, bis **Dienstag Nachmittag 3** Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Eintrittskarten werden an der gewöhnlichen Theater-Kasse im Voraus für alle Plätze abgegeben:

Sonntag, d. 26. Febr., Vormittags v. 11 bis 12 Uhr,
Dienstag, d. 28. Febr., " " v. 11 bis 12 Uhr.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, so wie an der Kasse bei dem Concertsaal gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Zu den vereinigten Tanz-Sälen gelangt man durch die Thüre des Concert-Saales, gleichwie durch die des Parterre.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben. Hievon machen eine Ausnahme jene resp. Logenabonnenten, welche hiezu das Recht besitzen, und sich mit dem betreffenden Billet legitimiren, und Alle, welche Billets in den Saal gelöst haben; Letztere mittelst Vorzeigung einer in folgender Weise genommenen Contre-Marke:

Wer die Säle verläßt, um wieder in dieselben zurückzukehren, hat das vom Thürsteher erhaltene Contre-Billet an der Controlle-Kasse gegen ein anderes umzutauschen, da nur gegen das **hier** empfangene der Wiedereintritt gestattet werden kann.

Die übrigen Plätze unterliegen dieser Bestimmung zwar nicht, jeder Ballbesucher ist aber gehalten, seine Eintritts-Karte oder Contre-Marke, auf welchen Platz solche auch lauten mögen, an der Controlle-Kasse vorzuzeigen. — Den Saalbillets ist in dieser Hinsicht eine Anmerkung beigedruckt, welche man zu beachten bittet.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säle gestattet werden. Herren, welche nur mit Letzterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts) ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt. Im Theater-Saale selbst sind einige Logen in der Art eingerichtet, daß man sich während des Balles daselbst Maskenanzüge verschaffen, und an- oder umkleiden kann.

Auch sind daselbst Larven, Maskenzeichen, Quincaillerie-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

Beide in den Tanz-Sälen befindlichen Waaren-Lotterieen enthalten zusammen 2000 Loose à 12 kr., worunter 200 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämmtlicher Loose entsprechen, deren Ausspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Reihenfolge der Tänze.

Im Concert-Saale:

1. Polonaise, von Philipp Fahrbach.
2. Electrische Funken, Walzer von Joh. Strauß.
3. Die Improvisirenden, Walzer von Ph. Fahrbach.
4. Tourbillon-Galopp, von Jos. Lanner.
5. Contre-Tänze, von Jos. Lanner.
6. Sperl-Polka, von Joh. Strauß.
7. Die Bettelmusicanten, Walzer von Adolph Müller.
8. Die Humoristen, Walzer von Ph. Fahrbach.
9. Nymphen-Galopp aus der Oper „die Hugenotten", von Lanner.
10. Die Vorstädtler, Walzer von Jos. Lanner.
11. Zum Cotillon: Deutsche Lust, oder: Donau-Lieder ohne Text, Walzer von Joh. Strauß.

Die **Pause** von **12** bis **1 Uhr** wird durch einen großen Wiener Parade-Marsch von Philipp Fahrbach angezeigt.

12. Apollo-Walzer, von Joh. Strauß.
13. Wettrennen-Walzer, von Joh. Strauß.
14. Furioso-Galopp, von Jos. Labitzky.
15. Contre-Tänze aus der Oper „Don Pedro", oder: „der Masken-Ball", arrangirt von Mich. Völlig.
16. Die Debütanten, Walzer von Joh. Strauß.
17. Annen-Polka, von Joh. Strauß.
18. Zum Cotillon: Liebes-Träume, Walzer von Jos. Lanner.

Im Theater-Saale:

1. Polonaise, von L. Hetsch.
2. Tropfen in das Walzermeer, Walzer von Bend'l.
3. Preßburger Comité-Ball-Tänze, Walzer von J. Lanner.
4. Friedrichs-Galopp, von Labitzky.
5. Les-Rats-Contretänze, von Musard.
6. Kratky-Polka, von Kühner.
7. Rosen-Knospen-Walzer, von Proch.
8. Tête-à-tête-Walzer, von J. Strauß.
9. Eisenbahn-Galopp, von Gang'l.
10. Ideale Künstler-Ball-Tänze, Walzer von Lanner.
11. Zum Cotillon: Neue Aurora-Tänze, Walzer von Labitzky.

12. Erinnerung an Bad Kitzingen, Walzer von Streck.
13. Geistes-Schwingen, Walzer von Lanner.
14. Die Tanzlust-Gallop, von Schacht.
15. Contretänze, von Labitzky.
16. Stadt- und Landleben-Walzer, von J. Strauß.
17. Rosen-Polka, von Störr.
18. Zum Cotillon: Marien-Walzer, von Streck.

MARCHIVUM